

**PRESSE:** "Sagenhafte Intensität mit unverbrauchter Spielfreude. Im Mittelpunkt das Stimmphänomen Michael Dorp, der mal introvertiert emotional, mal wild mitreißend den Part von Robert Plant zelebriert. Gitarrist Ralph Glodek beeindruckt mit massiver Akkordwucht ebenso wie mit seinem unglaublichen Fingerspitzengefühl in filigranen Solo-Passagen."

*(Mainzer Allgemeine Zeitung, 02.10.2012)*

"Mad Zeppelin ermöglichen mit einer grandiosen Authentizität, den Sound von „damals“ auch heute noch live zu erleben." *(Schwetzinger Zeitung, 25.10.2010)*

"In 'Whole Lotta Love' geht's gewaltig ab - mehr als zehn Minuten lang. Zum Medley ausgedehnt, lassen die Fünf vom 'verrückten Luftschiff' den Boogie aufleben, der mächtig rockt und rollt. Fantastisch!" *(Rhein-Zeitung, 22.12.2008)*

"Mit geschlossenen Augen hatte man das Gefühl bei einem Originalkonzert der Gruppe um Robert Plant und Jimmy Page zu sein. Ein perfekter Abend mit perfekter Musik." *(Hockenheimer Tageszeitung, 22.09.2008)*

"Frisch, originalgetreu, genial - Mad Zeppelin spielen nicht nur Zep-Klassiker nach, sie leben sie." *(Chiemgau Online, 18.04.2008)*

**VENUES:** KUZ, Mainz • ColosSaal, Aschaffenburg • Café Hahn, Koblenz • Musiktheater REX, Bensheim • Rockfabrik, Bruchsal • Kubana, Siegburg • Die Scheuer, Idstein-Wörsdorf

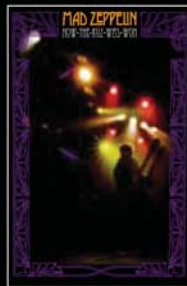
**FESTIVALS:** "Rock'n'Blues Night" 2013, Karlsruhe (mit *Ten Years After*) • Rheinland-Pfalz-Tag 2009, Bad Kreuznach (weitere Bands u.a. *Foreigner*) • Weihnachtsrock 2008, Bendorf (mit *Rodgau Monotones*) • Johannisnacht 2009, 2007 und 2006, Mainz ("Rockland Radio"-Bühne)

#### BUCHUNGSANFRAGEN

booking@mad-zeppelin.de  
Telefon (0172) 84 20 981

#### KONTAKT

www.mad-zeppelin.de  
fan-post@mad-zeppelin.de



#### DISKOGRAPHIE

##### How The KUZ Was Won

*(DVD, 2013, 14 Songs, 120 min)*

Intro, The Wanton Song, Rock And Roll, Celebration Day, Out On The Tiles, Since I've Been Loving You, No Quarter, Moby Dick, Going To California, Bron-Yr-Aur-Stomp, Stairway To Heaven, Kashmir, Dazed And Confused, Whole Lotta Love



##### Bring It On Home - Live im KUZ

*(CD, 2010, 13 Songs, 73 min)*

Intro, Rock And Roll, Celebration Day, The Song Remains The Same, The Rain Song, Nobody's Fault But Mine, Gallows Pole, Bron-Yr-Aur-Stomp, Stairway To Heaven, Trampled Underfoot, Since I've Been Loving You, Whole Lotta Love, Bring It On Home



##### Live im ColosSaal

*(CD, 2006, 10 Songs, 72:34 min)*

The Song Remains The Same, Immigrant Song, No Quarter, Dazed And Confused, That's The Way, Stairway To Heaven, All My Love, The Lemon Song, What Is And What Should Never Be, Kashmir



##### LIVE

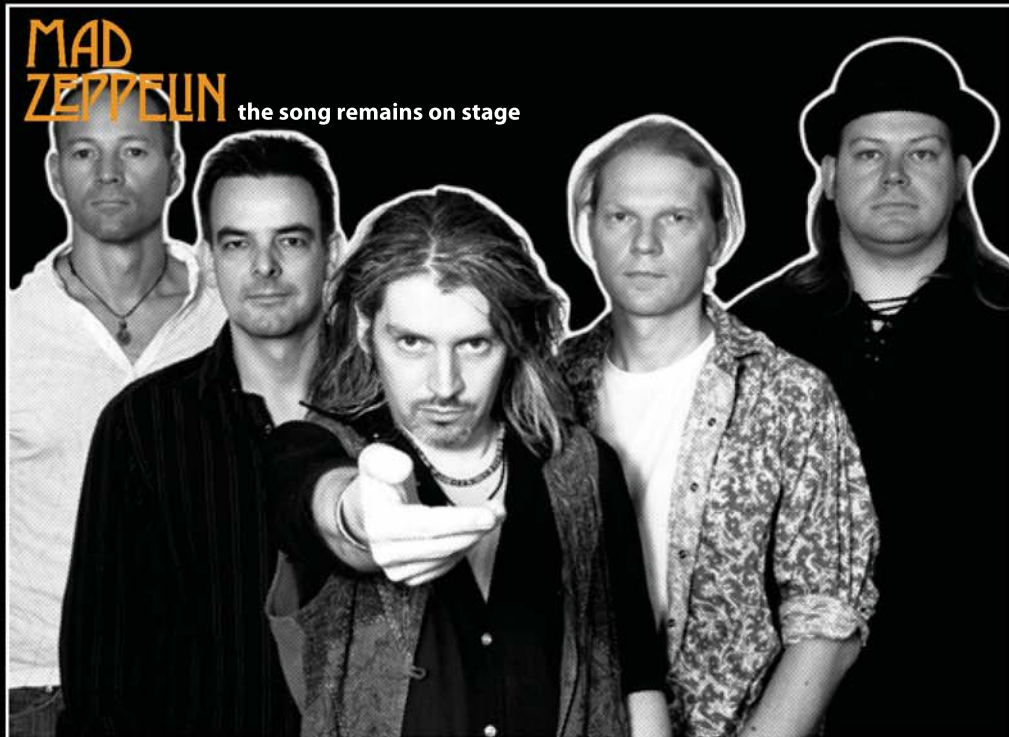
*(CD, 2003, 11 Songs, 65:12 min)*

Rock And Roll, Ramble On, Thank You, Since I've Been Loving You, Moby Dick, How Many More Times, Communication Breakdown, Whole Lotta Love, D'yer Mak'er, Kashmir, Babe I'm Gonna Leave You

# MAD ZEPPELIN

the song remains on stage





## EINTAUCHEN IN DIE WELT DER ROCKLEGENDEN

In der Rockgeschichte gibt es wohl kaum eine Band, deren Live-Shows bis heute einen derart legendären Status haben wie LED ZEPPELIN. Da scheint es fast vermessen, wenn sich eine Gruppe deutscher Musiker an die Songs ihrer britischen Idole wagt. Doch das Publikum des wohl erfolgreichsten LED ZEPPELIN-Tribute-Acts Deutschlands bestätigt immer wieder: **MAD ZEPPELIN** gelingt es tatsächlich,

den majestätischen Sound der Original-Band, die urwüchsige Power der Rhythmusfraktion und die dynamische Interaktion zwischen Lead-Gitarre und Gesang auf die Bühnen im Hier und Jetzt zu zaubern. Ob nun die intensive Stimmung bei „Stairway To Heaven“ einen ganzen Saal ergreift und plötzlich jeder und jede einzelne mitsingt, ob das Schlagzeugsolo bei „Moby Dick“ alle von den Sitzen reißt oder spätestens die schiere Power von „Whole Lotta Love“ zur puren Ekstase gerät: **MAD ZEPPELIN** erwecken die Musik und das Feeling von LED ZEPPELIN mit beeindruckender Detailfreude

wieder zum Leben und sorgen für unvergessliche, magisch-emotionale Momente. Die Band spielt die Song-Juwelen der Rocklegenden nicht einfach nur nach, sondern zelebriert sie gemeinsam mit dem Publikum und macht so den Geist der Helden um Jimmy Page und Robert Plant wieder erfahrbar. Ein Fest für gestandene Rockfans mit Sehnsucht nach der guten alten Zeit oder Kids, die LED ZEPPELIN nie selbst live erleben konnten!

**MAD ZEPPELIN** ist seit Sommer 2000 bundesweit unterwegs und hat sich seitdem den Ruf eines der besten LED-ZEPPELIN-Tribute-Acts Europas erspielt.

**Michael Dorp** (voc) Seit über 20 Jahren Bühnenerfahrung als Sänger verschiedener Bands im Köln/Düsseldorfer Raum, insbesondere der HardProg-Formation Flying Circus, mit der er mehrere von Fachmagazinen wie „Rock Hard“ und „Metal Hammer“ hoch gelobte CDs veröffentlicht hat. Schon vor seinem Einstieg bei Mad Zeppelin wurde seine Stimme immer wieder mit der von Robert Plant verglichen.

**Ralph Glodek** (git) Früher Gitarrist bei den Bands Snowblind und King-Size sowie bei den Musicals „Hair“ und „Blues Brothers“ der Musical Inc. Mainz. Auftritte u.a. mit The Bates und Dee Dee Ramone. Nach dem Besuch des Konzerts einer Queen-Cover-Band auf der Mainzer Johannisnacht fasste er den Entschluss, Mad Zeppelin zu gründen.

**Christian Ludwig** (b) Seit über 20 Jahren auf der Bühne. Zunächst Bassist und Keyboarder in experimentierfreudigen Bands wie Marvels Rosary und Zig Zag Wanderer, dann viele Jahre mit Snowblind unterwegs. Aushilfsjobs in diversen Big Bands. Insgesamt weit über 300 Auftritte.

**Thomas Blum** (keys, voc, mandolin) seit über 30 Jahren und mit mehr als 500 Live-Gigs auf Deutschlands Bühnen unterwegs. Vor dem Einstieg bei MAD ZEPPELIN bei den Hardrock-Bands T.N.Trouble; Streettalk und Wolfen an den Tasten.

**Volker Brecher** (dr) Was kann es schöneres geben, als die Songs des besten Drummers aller Zeiten live zu spielen? Schlagzeuger Volker ist dieses Glück nun schon seit mehr als 15 Jahren vergönnt. Dabei profitiert er von seiner über die Jahre im In- und Ausland gesammelten Liveerfahrung mit solch unterschiedlichen Acts wie shmug (Britpop), Musical Inc. (Musical und Blues) oder Carpe Diem (Deutschrock). Nebenbei rockt er mit seinem Side-Projekt The Evil Experience feat. Breaker die Parties der Republik.

